Neuapostolische Kirche
Schweiz

Kinder in der Mitte - in der Gemeinde Visp

29.11.2022

Nach dem Musikvortrag der Kinder und dem Eingangsgebet, zählten die Kinder mit den Lehrkräften laut: 10, 20, 30, 40, 50, bis 99. Dann nochmals von vorne: 10, 20, 30 bis 99. Eigentlich sollten es doch 100 Schafe sein, eines fehlt! Welches? Die Lili fehlt!



So lässt der Hirte die 99 Schafe unter der Obhut des Hirtenhundes und geht Lili suchen. Nach langem Suchen findet der Hirte Lili in den Dornen. Er legt das Schaf auf die Schultern und kehrt zur Herde zurück.

Diese Geschichte steht heute im Mittelpunkt des Dienens des Vorstehers Hirte Karl Brack.

Die Eltern der Kinder und die Lehrkräfte führten dazu ein Rollenspiel vor, mit den passenden Bildern.

Anschliessend sprach der Vorsteher in seiner Predigt immer wieder die Kinder an. Die Gottesdienst Teilnehmer haben gespannt mitgehört und haben sich erfreut über die Antworten der Kinder.

Grosse Bewunderung erhielten die Kinder zu den Musikvorträgen. Sie spielten das Eingangslied: Weil ich Jesu Schäflein bin. Zum Abschluss des Gottesdienstes spielten sie uns noch das Schlusslied.

Sogar eine Zugabe wurde erbeten, welche die Kinder mit grosser Begeisterung vorgetragen haben.

Herzlichen Dank liebe Kinder für Euren Einsatz bei der Vorbereitung des Gottesdienstes, beim Türhüterdienst, beim Musizieren und für das tolle Geschenk nach dem Gottesdienst!

Bilder: Trudi Bissegger
Bericht: zvg
Bearbeitung: Adrian Bösiger













Chor
Orgel
Mel. frei
Ch.
1. Weil ich Je - su Schäf - chen bin, freu ich mich nur
2. Un - ter sei - nem sanf - ten Stab geh ich durch und
3. Sollt ich nun nicht früh - lich sein, ich he - pfück lau
im - mer - hin U - ber mei - nen gu - ten Hir - ten,
ein und hab un - aus - sprech - lich sü - Be Wei - de,


der mich kennt und bei mei - nem Na - men nennt.
dum - lig bin, führt er mich zum Brunn-quell hin.
Arm und Schutz. A - men, Je, mein Glück ist groß.





